



Spickzettel. Starch haben ihre Texte an die Wand gekritzelt.

Frühlingsfrische aus dem Berghotel

Starch gastieren mit «Music» im Parterre Basel

OLIVER JOLIAT

► **Das Septett Starch macht mit Gute-Laune-Funk und eindrücklicher Tour auf sich aufmerksam.**

Starch spielen ein lebensfrohes Potpourri aus Funk, Soul und Rock, wie es mediterrane Bands gerne zelebrieren. Dabei wohnen und musizieren die sieben Mannen gemeinsam in einem alten Schweizer Berghotel. Ihre einsame Band-Klausur verlassen sie jedoch immer wieder für ausschweifende Touren. So haben sie sich mit ihrem letzten Album «Freak City» von der Ostschweiz über Österreich und Ungarn bis nach Kroatien durchgespielt.

Die Eindrücke aus der Fremde haben sie auf ihrem neuen Album «Music» verarbeitet. Es klingt, als hätten sie zusammen eine sehr gute Zeit gehabt. Die Musik ist «düpfig» und variantenreich. Das Spektrum reicht vom Pop-Funk à la B52 bis zum munteren Sprechgesang Marke Will Smith. Wer ihre wirklichen Helden sind, erzählen und zitieren Starch in «Good Music». Wer und was ihnen gar nicht passt, verraten sie uns in «Plastic», mit Gast-sängerin Mia Sway. Und wo die Mannen um Sänger und Bassist Simon Winiger noch überall hin wollen, erfahren wir in «Never Been To NYC».

Da steht einiges auf der Wunschliste, und so ziehen Starch mit ihren neuen Songs im Chratten wieder runter in die Täler. Die Grenzen Europas reichen den Musikanten dabei nicht mehr. Zwei Monate Asien und Australien stehen auf dem Tourplan. Da können sie Inspiration für das nächste Album sammeln und vielleicht etwas am Schweizer Akzent in Gesang und Rap arbeiten. Bis es so weit ist, bringen Starch erstmal Frühlingsfrische in die Schweizer Stuben.

► **Parterre, Basel.**
Klybeckstrasse 1b, Fr, 6.3., 21 Uhr.
www.parterre.net